

Cuxhaven und übergab ihn an den zuständigen Kreisveterinär. Der veranlasste den Weitertransport des Tieres zur Seehundstation Norddeich.

ÖSYC-Vorträge in der Halle 8

Donnerstag, 5. März 2008

11:45 Uhr: „Die Seenotretter – Einsatz für den Wassersport“, Vortragender: Kapitän Ralf Krogmann von der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger

Freitag, 6. März 2009

11:45 Uhr: „Die Seenotretter – Einsatz für den Wassersport“, Vortragender: Kapitän Ralf Krogmann von der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger

Samstag, 6. März 2009

11:15 Uhr: „Die Seenotretter – Einsatz für den Wassersport“, Vortragender: Kapitän Ralf Krogmann von der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger

12:00 Uhr: „Eine Sommerreise, die im Packeis endet“, Vortragende: Andrea Sikorsky

Sonntag, 7. März 2009

11:30 Uhr: „Die Seenotretter – Einsatz für den Wassersport“, Vortragender: Kapitän Ralf Krogmann von der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger

12:30 Uhr: „Eine Sommerreise, die im Packeis endet“, Vortragende: Andrea Sikorsky

YACHT-POOL Flight Service

Viele ÖSYC Mitglieder haben bereits positive Erfahrungen mit der Firma gemacht, die darauf spezialisiert ist für Charter Segler die besten Flugmöglichkeiten herauszufinden.

Die Anfragen werden über das Internet www.yachtpoolflights.de gestellt und von den kompetenten Mitarbeitern prompt beantwortet. Im Anfrageformular unter „Agentur“ bitte ÖSYC und die Mitgliedsnummer eingeben.

BavAdria und Marina Kastela - erfolgreiche ÖSYC Partner



Kapitän Josko Berket ist Gründer Familienunternehmen BavAdria und Marina Kastela. Die Familie Berket entstammt einer alten, traditionsbewussten Seefahrer-Dynastie,

deren Wurzeln sich im 15. Jahrhundert in Korsika finden. Die Nachfahren haben sich zur Zeit Napoleons in Dalmatien niedergelassen. Nach etlichen Jahren als Hochseekapitän hat sich Kapitän Berket in Graz niedergelassen und erfolgreich die Firma Marinconsult GmbH gegründet, die als Agentur für Hochseeschifffahrt weltweit agiert.

Neben beruflichem Erfolg hatte der Firmengründer immer auch soziale Anliegen. 1996, kurz nach Beendigung der Kriegswirren in Kroatien wurde zur Unterstützung der Jugend ein Ruderklub in Kastel Kambelovac gegründet. Da sich Kroatien im Wiederaufbau befand, waren keine finanziellen Mittel vorhanden und auch keine Zuschüsse zu erwarten. So übernahm Kapitän Berket die alleinige Finanzierung des Trainers sowie der erforderlichen Ausstattung, wie Ruderboote, Trainingsgeräte, Sportanzüge etc. selbst in die Hand. Die Begeisterung bei den Kindern wurde dermaßen geweckt, dass der Ruderklub mittlerweile 350 Kinder und Jugendliche umfasst, die jetzt bereits an internationalen Wettkämpfen mit großem Erfolg teilnehmen.

Im gleichen Jahr wurde auch in die ersten Charteryachten investiert und die Firma BavAdria gegründet. Ein ehemaliges Fabriksareal in Kastel Kambelovac erschien von der Lage her als idealer Standort für den Bau einer neuen Marina. Die Finanzierung erfolgte über das Bankhaus Krentschker, das sich von der Sinnhaftigkeit des Projekts vor Ort überzeugte und die

nötigen Mittel zur Verfügung stellte. Mittlerweile ist die Marina Kastela fünf Jahre alt und BavAdria Yachtcharter ist durchaus stolzer Eigentümer einer Flotte von 32 Yachten. Jährlich wird in den Ankauf neuer Yachten sowie in die Erhaltung der Flotte investiert. Qualität ist für BavAdria vorrangig. Aus diesem Grund ist die gesamte Flotte von BavAdria während des gesamten Winters für Servicearbeiten an Land. Erst im März wird die Flotte wieder ins Wasser gehoben.

Zeitgleich mit der Marina Kastela wurde auch in Graz ein neues großes Büro eröffnet mit einem eigenen Clubraum, dem „Segeltreffpunkt“, in dem laufend Veranstaltungen sowie Kurse stattfinden. Dieser Segeltreffpunkt ist zu einer wahren Institution vorwiegend für Segelfreunde aus der Steiermark geworden.

Vendée Globe - Rettung in letzter Sekunde

Sekunden bevor sein Boot kippte, konnte der 49-jährige zweifache Familienvater Jean Le Cam noch SOS funken. Le Cams Jacht "VM Materiaux" hatte die Kielbombe verloren und musste aufgegeben werden. Am 6. Jänner 2009, wurde der bei der Einhandregatta Vendee Globe gekenterte Segler nach 17-stündigem Überlebenskampf von seinem Konkurrenten Vincent Riou 200 sm westlich von Kap Hoorn entdeckt.